



Ausgabe 19  
54. Jahrgang  
8. Mai 2008

## Pfingstmarkt 2008



Am Pfingstmontag, den 12. Mai 2008, findet wieder der traditionelle Pfingstmarkt in der Ortsmitte in Friolzheim statt.

Wie in den letzten Jahren wurde wieder eine große Zahl von Marktständen, ca. 130, angemeldet.

Auch in diesem Jahr wird wieder der Schaustellerbetrieb Karmo Thelen seinen Vergnügungspark aufbauen.

Attraktionen dieses Vergnügungsparks werden ein Auto-Scooter, Schießstand, Verlosung, Kinderkarussell und Wurfhütte sein.

Bei schönem Wetter wird sicher auch in diesem Jahr eine große Zahl von

Besuchern zum Pfingstmarkt kommen. Unsere Gemeinde sollte sich daher von ihrer besten und schönsten Seite zeigen. Die Bevölkerung wird gebeten, die Ortsstraßen und Höfe in einem sauberen und geordneten Zustand zu bringen. Auch wäre es gut, wenn alle Gegenstände, die vor den Gebäuden und Straßen gelagert sind und dort nicht unbedingt gebraucht werden, über die Pfingstfeiertage anderweitig untergebracht werden können.

Um einen reibungslosen Ablauf des Pfingstmarktes zu gewährleisten, werden einige verkehrsrechtliche Änderungen notwendig sein. Die Ortsdurchfahrt ist am Pfingstmontag, in der Leonberger Straße ab Einmündung Mönzheimer Straße und in der Pforzheimer Straße nach Einmündung der Wimsheimer Straße für den Durchgangsverkehr gesperrt. Auch die Heimsheimer Straße ist in Fahrtrichtung Ortsmitte ab der Kreuzung Feldbergstraße/Heimsheimer Straße gesperrt. Um den Verkehrsfluss zu gewährleisten, werden die Lehen- und die Birkenstraße als Einbahnstraßen ausgeschildert, wobei die Lehenstraße nur in östlicher Richtung und die Birkenstraße nur in westlicher Richtung befahrbar ist. Ebenso ist in der Birkbuschstraße, Grabenstraße, teilweise in der Brühlstraße bis Einmündung Heidestraße nur Einbahnverkehr zugelassen.

### **Die Umleitungsstrecken sind ausgeschildert!**

Halteverbote werden in der Heimsheimer Straße, Birkbuschstraße, der Grabenstraße, auf der Nord- und Südstraße der Leonberger Straße bis Haus Nr. 40, der Mönzheimer Straße, der Nordseite der Birkenstraße und der Südseite der Lehenstraße, auf Teilen der Wimsheimer Straße und Pforzheimer Straße vor dem Pfingstmarkt angebracht.

### **Auch in diesem Jahr wird wieder ein Ordnerdienst und ein Shuttle-Verkehr eingerichtet.**

**Es wird gebeten, für alle die an diesem Tag Besuch erwarten, diesen über die ausgewiesenen Parkmöglichkeiten zu informieren!**

An die Anlieger dieser Straßen ergeht die höfliche Bitte, die geänderte verkehrsrechtliche Situation von Pfingstsonntagabend bis zum Abend des Pfingstmontages zu beachten. Es wäre ärgerlich, wenn Fahrzeugbesitzer in den genannten Straßen am Markttag in aller Frühe aus dem Schlaf geklingelt und mit gebührenpflichtigen Verwarnungen belegt werden müssen.

## Sanierung "Ortsmitte Friolzheim" - Sanierungssprechtag

Der nächste Sanierungssprechtag mit Herrn Weber von der Kommunalentwicklung wird am

**Mittwochnachmittag, 14.05.2008, ab 15.00 Uhr**  
in Friolzheim (Trauzimmer, Mehrzweckgebäude) sein.

Bitte melden Sie sich wegen einem Gesprächstermin **vorher** bei Herrn Enz, Tel. 9036-14 oder Frau Leder - 16.

Die mitzubringenden Unterlagen können aus den veröffentlichten Förderrichtlinien entnommen werden ([www.friolzheim.de](http://www.friolzheim.de), Stichwort "Friolzheim/Ortskern-Sanierung").



Grundstückseigentümer, die Sanierungsmaßnahmen in ihren Gebäuden planen, können sich bei der Sprechstunde konkret über **Fördermöglichkeiten** informieren und zur Vorbereitung und Durchführung ihrer Baumaßnahme beraten lassen. Die Beratungen durch die Sanierungsbeauftragten der Gemeinde sind kostenlos.

Zu den förderfähigen Maßnahmen gehören unter anderem:

- \* die Verbesserung des Wohnungszuschnittes
- \* die Verbesserung oder der Neueinbau:
  - von Ver- und Entsorgungsleitungen
  - einer Heizungsanlage
  - von Sanitäreinrichtungen
  - die Verbesserung der Wärmedämmung, des Schallschutzes oder der Funktionsabläufe in der Wohnung

Der Zuschuss beträgt max. 30 % der berücksichtigungsfähigen Aufwendungen.

Unter bestimmten Voraussetzungen werden auch Abbruchkosten und Gebäuderestwerte anteilig gefördert, wenn Gebäude sanierungsbedingt abgebrochen werden.

**Wichtig:** eine Bezuschussung ist nur möglich, wenn das Sanierungsvorhaben planerisch und kostenmäßig vor Baubeginn mit der Gemeinde und dem Sanierungsbeauftragten abgestimmt und vertraglich geregelt wird.

### Amtliches



#### Solar- und Energiepreis 2008 Pforzheim und Enzkreis

Der Solar- und Energiepreis 2008 wird vom **ebz. Energie- und Bauberatungszentrum** für den Bau von besonders gelungenen thermischen und/oder photovoltaischen Solaranlagen in Verbindung mit dem vorbildlichen Aufbau des Wärmeschutzes eines Gebäudes in Pforzheim und im Enzkreis vergeben.

**Bewerben** können sich alle Eigentümer/Betreiber, die bis spätestens **Ende 2007** ihr Haus in der oben beschriebenen Weise ausgestattet haben und dieses Objekt in Pforzheim oder im Enzkreis steht. Ausgeschlossen sind Gebäude, die bereits bei einem Solar- und Energiepreis prämiert wurden.

**Ausgefüllte Teilnahmebögen** mit **aussagefähigen Fotos** der Anlagenteile müssen bis zum 22.06.2008 bei folgender Adresse eingegangen sein: **ebz. Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim/Enzkreis gGmbH, Postfach 10 16 40, 75116 Pforzheim**

Email: [info@ebz-pforzheim.de](mailto:info@ebz-pforzheim.de)

Die Teilnahmebögen liegen im Rathaus auf dem Ständer zum Thema "Energie" aus.

**Bewertet** werden die Anlagen nach dem Gesamtenergiekonzept von einer Jury mit Fachleuten aus Handwerk, Planung und Forschung.

**Preisträger** werden bis Anfang September 2008 schriftlich benachrichtigt und zur Preisübergabe am 13.09.2008 eingeladen.

#### Mitmachen lohnt sich!

Den Preisträgern winken interessante Gewinne.

Weitere Informationen können Sie gerne der Internetseite [www.ebz-pforzheim.de](http://www.ebz-pforzheim.de) entnehmen. Das Energieberatungszentrum, Sandweg 20 . 75179 Pforzheim , Fon 0700 32 90 32 90, Fax 07231 39 27 30 bietet auch (kostenlose) Energieberatungen und viele nützliche Informationen an.

Regelmäßige Öffnungszeiten sind  
Donnerstags, 15.00 - 18.00 Uhr.

Gemeinde Friolzheim

#### An die Anlieger der Brunnen-, Heimsheimer-, Paulinen-, Rathaus-, Pforzheimer-, Leonberger- und Kirchstraße, Schafhof sowie teilweise Brühl- und Bergstraße

Die Sicherung der Baumstraße erfolgt in diesem Jahr durch zwei Verkehrspfosten. Einen entsprechenden Schlüssel haben der Marktmeister, DRK, Feuerwehr und die Polizei.

Ortspolizeibehörde  
Gemeinde Friolzheim

#### Pfingstmontag als Verkaufsfeiertag

**Laut Satzung der Gemeinde Friolzheim vom 07. Mai 2007 dürfen sämtliche Verkaufsstellen am Pfingstmontag aus Anlass des an diesem Tage stattfindenden Pfingstmarktes von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet sein.**

#### Amtsblatt der Gemeinde Friolzheim

Herausgeber: Gemeinde Friolzheim, Telefon 07044 90360.  
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister M. Seiß oder Vertreter im Amt - für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, 71263 Weil der Stadt. Es gilt die Preisliste Nr. 29. Bezugspreis: 8,40 € halbjährlich einschließlich Zustellungsgebühr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

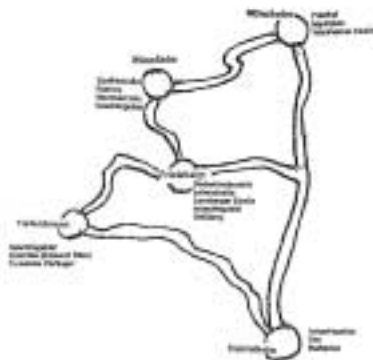
## Vorabinformationen für alle Bürgerinnen und Bürger bezüglich unseres Pfingstmarktes am 12. Mai 2008 in Friolzheim

Wieder wird ein kostenloser Shuttle-Verkehr der Firma Seitter eingerichtet.

Ein Linienbus fährt den Rundkurs Friolzheim - Heimsheim - Tiefenbronn - Friolzheim - Mönshheim - Wimsheim - Friolzheim im 30-Minuten-Takt.

Fahrplan Shuttle-Busverkehr Pfingstmarkt 12. Mai 2008

FRIOLZHEIM 18.30	07.30	08.30	09.30	10.30	11.30	12.30	13.30	14.30	15.30	16.30	17.30
HEIMSHHEIM 18.40	07.40	08.40	09.40	10.40	11.40	12.40	13.40	14.40	15.40	16.40	17.40
TIEFENBRONN 18.50	07.50	08.50	09.50	10.50	11.50	12.50	13.50	14.50	15.50	16.50	17.50
FRIOLZHEIM 19.00	08.00	09.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00	18.00
MÖNSHHEIM 19.10	08.10	09.10	10.10	11.10	12.10	13.10	14.10	15.10	16.10	17.10	18.10
WIMSHHEIM 19.15	08.15	09.15	10.15	11.15	12.15	13.15	14.15	15.15	16.15	17.15	18.15
FRIOLZHEIM 19.25	08.25	09.25	10.25	11.25	12.25	13.25	14.25	15.25	16.25	17.25	18.25



Zehntscheune durch die Gemeinde erworben. Nach Durchführung eines Gutachterverfahrens wurde ein Planungsbüro mit der Sanierung der Zehntscheune beauftragt.

Nachdem im vergangenen Jahr die ersten Maßnahmen begonnen haben, ist es in den letzten Monaten auf der Baustelle etwas ruhiger geworden. Die Planungen sind im Hintergrund jedoch weitergelaufen. In den nächsten Wochen wird die Statik fertig gestellt sein, die dann auch Grundlage für die nächsten Ausschreibungen darstellt.

Der vorläufige Bauzeitenplan sieht vor, dass bis Ende des Jahres 2008 die Rohbauarbeiten an der Zehntscheune fertig sein sollen, damit über die Wintermonate der Innenausbau weiterlaufen kann. Bis Ende 2009 soll die Gesamtmaßnahme Zehntscheune abgeschlossen sein.

Herr Weber verweist auch auf die derzeit laufenden Planungen bezüglich des Umbaus im Bereich Leonberger Straße/Pforzheimer Straße. Die Gemeinde beabsichtigt hier nach Pfingsten voraussichtlich in den Sommerferien einen Kreisverkehr zu bauen. Im Weiteren erläutert Herr Weber nochmals die bisherigen Vorhaben anhand der Sanierungskarte. Der Bereich Modernisierung läuft soweit gut. Im Bereich Verdichtung ist bisher relativ wenig passiert.

Die Voraussetzung für eine Modernisierungsmaßnahme bzw. Gewährung von Zuschüssen ist eine nachhaltige Verbesserung des Gebäudes, reine Reparaturarbeiten werden nicht bezuschusst.

Herr Weber könnte sich vorstellen, dass in den nächsten Monaten die Öffentlichkeitsarbeit intensiviert wird und möglicherweise nochmals eine Analyse des aktuellen Standes durchgeführt wird. Insbesondere sollte geprüft werden, wo Häuser im Sanierungsgebiet leer stehen.

Auf Rückfrage aus der Mitte des Gemeinderates bezüglich der Entwicklung der Fördermittel stellt Herr Weber fest, dass die Sanierung politisch gesehen einen hohen Stellenwert hat, es jedoch nicht absehbar ist, welche Mittel in einigen Jahren noch zur Verfügung stehen werden. Um eine mögliche Aufstockung der Sanierungsmittel in der Gemeinde zu erreichen, muss in den nächsten Monaten entsprechend Geld abfließen. Dies soll insbesondere durch den Bau des Kreisverkehrs und die Sanierung der Zehntscheune erreicht werden.

Aufgrund der Bevölkerungsentwicklung und auch der prognostizierten Entwicklung der Städte und Gemeinde wird die Sanierung in den Ortskernbereichen in den kommenden Jahren bzw. Jahrzehnten große Bedeutung gewinnen.

### 3) Bauprogramm Straßen und Wege 2008

#### - Vorstellung und Auswahl der einzelnen Vorhaben -

Der Vorsitzende verweist auf die zugestellte Beratungsunterlage. Herr Hillenbrand vom Bauhof hatte zusammen mit Herrn Schnaitmann vom Büro Pöyry GKW eine Vorschlagsliste erarbeitet.

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Schnaitmann und bittet diesen um weitere Erläuterungen.

Auf Rückfrage aus der Mitte des Gemeinderates stellt Herr Schnaitmann fest, dass die Feldwege im Bereich Ameiser Grund zur Zeit gerichtet werden und hoffentlich bis zur nächsten Woche fertig sind. Weiterhin wird aus der Mitte des Gemeinderates bezüglich der Sanierung "Treppe Gartenstraße" nachgefragt.

Der Vorsitzende und Herr Schnaitmann stellen fest, dass diese Maßnahme auf jeden Fall im Jahr 2008 durchgeführt werden soll und auf der Prioritätenliste ganz oben steht.

Die beauftragte Firma Kohler muss im Moment noch verschiedene Arbeiten aus dem Jahr 2007 durchführen, danach soll es zügig an die Entwicklung der angedachten Maßnahmen für das Jahr 2008 gehen.

Bezüglich der gewünschten Sanierung von verschiedenen Feldwegen wird gebeten, das geplante Gespräch mit den Landwirten abzuwarten, um mit den Landwirten zusammen die Prioritäten für die Feldwegsanieung festzulegen.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird noch der Seegraben nach der Kläranlage angesprochen. Dieser sollte etwas gerichtet bzw. ausgeputzt werden damit das Wasser besser abfließen kann.

Der Gemeinderat spricht sich für die besprochene Vorgehensweise aus.

## Diebstahl bei Friolzheimer Imker

In der vergangenen Woche wurde bei den Bienenständen, die auf dem Betzenbuckel stehen, eine grüne Bienenwaage, ca. 60 auf 60 cm (ähnlich aussehend wie ein Sackwaage) entwendet. Falls jemand etwas beobachten konnte, wird um Mitteilung an die Gemeindeverwaltung, Herrn Enz gebeten.  
Gemeinde Friolzheim

## Aus der Arbeit des Gemeinderates

In seiner Sitzung vom 05.05.08 hat der Gemeinderat der Gemeinde Friolzheim über folgende Punkte beraten und beschlossen:

### 1) Bebauungsplan "Lüsse II"

Nachdem im Rahmen der Bodenuntersuchungen möglicherweise Grundwasser aufgetreten ist, mussten nochmalige weitere Untersuchungen erfolgen.

Der Vorsitzende stellt deshalb fest, dass die Beratungen über den Bebauungsplan zurückgestellt werden und voraussichtlich am 09.06.2008 stattfinden werden.

### 2) Maßnahmen und Aktivitäten im Zuge des Landessanierungsprogramms

#### - Mündlicher Bericht des Sanierungsbeauftragten -

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Weber von der Kommunalentwicklung. Herr Weber stellt den Verlauf der bisherigen Sanierung beginnend im Jahr 2004 dar. Nach Aufstellung der Förderrichtlinien und Vorstellung des Sanierungskonzeptes wurde eine Bürgerbeteiligung ausgeführt. Die ersten privaten Sanierungsmaßnahmen starteten dann im Herbst 2005. Im Frühjahr 2006 wurden die letzten Anteile der

#### 4) Bausachen

##### a) Bauvoranfrage zur Errichtung einer Garage, Brühlstr. 33 - Erteilung des Einvernehmens der Gemeinde gem. § 34 i.V.m. § 36 BauGB

Anhand einer Planskizze wird die Bauvoranfrage erläutert. Nachdem in der weiteren Nachbarschaft bereits eine Garage direkt an der Straße errichtet wurde, spricht sich der Gemeinderat mit Stimmenmehrheit für die geplante Garage an dieser Stelle aus.

##### b) Errichtung einer Werbeanlage, NETTO Markt, Leonberger Str. 85

###### - Erteilung des Einvernehmens der Gemeinde zu einer Befreiung gem. § 31 i.V.m. § 36 BauGB

Auch hier wird anhand einer Planskizze das Bauvorhaben kurz erläutert. Der zur Zeit im Bau befindliche NETTO Markt beabsichtigt an der Leonberger Straße im Bereich eines Pflanzstreifens ein entsprechendes Werbeschild mit einer Höhe von 5 m aufzustellen.

Der Aufstellort befindet sich in einem laut Bebauungsplan ausgewiesenen Pflanzstreifen, in dem Werbeanlagen eigentlich nicht zulässig sind.

Der Gemeinderat spricht sich für den vorgesehenen Standort aus und erteilt die notwendige Befreiung.

##### c) Erstellung von 13 Stadthäusern, Leonberger Str. 64

###### - Erteilung des Einvernehmens der Gemeinde zu einer Befreiung gem. § 31 i.V.m. § 36 BauGB

Für die Bebauung des Areals an der Leonberger Straße 64 ist eine Bauvoranfrage bei der Gemeinde eingegangen.

Geplant sind insgesamt 13 Stadthäuser bzw. Reihen- und Doppelhäuser mit entsprechenden Stellplätzen bzw. Garagen. Die Zufahrt zu den Häusern soll über die Ölgrabenstraße erfolgen. Der Bebauungsplan "Steinacker" sieht für dieses Gebiet eine max. Dachneigung von 25° vor, bei verschiedenen Nachbargebäuden wurden in den vergangenen Jahren Befreiungen für Dachneigungen mit 35° bzw. 36° erteilt.

Beantragt werden im vorliegenden Fall 43°, bei einer zweigeschossigen Bebauung.

Festgestellt wird, dass auch eine dreigeschossige Bebauung mit einem flachen Dach möglich wäre.

Der Gemeinderat hält eine zweigeschossige Bebauung mit steilerem Dach für positiver, etwas negativ wird die relativ dichte Bebauung gesehen, die jedoch so laut Bebauungsplan zulässig ist.

Auch kann nicht ganz nachvollzogen werden, dass für ein Restgrundstück im Gesamtareal eine Wohnbebauung laut Aussage des Landratsamtes nicht mehr zulässig sein soll.

Nach weiterer Diskussion beschließt der Gemeinderat mit Stimmenmehrheit die Erteilung der beantragten Befreiung bezüglich der Dachneigung.

##### d) Bauvoranfrage

###### Abbruch altes Gebäude und Neubau von 4 Einzelhäusern, Pforzheimer Str. 76

###### - Erteilung des Einvernehmens der Gemeinde gem. § 34 i.V.m. § 36 BauGB

Auf dem Grundstück Pforzheimer Str. 76 sollen die bestehenden Gebäude abgerissen werden und dafür insgesamt 4 Einzelhäuser gebaut werden. 3 dieser Einzelhäuser sollen eine neue Zufahrt vom Hohlweg her bekommen. Die im Rahmen der Erschließung "Schießmauer-Hohrain" errichtete Mauer soll auf Kosten der Bauherrschafft abgerissen werden. Auch soll der Einmündungsbereich zur Pforzheimer Straße hin neu gestaltet werden, um hier bessere Sichtverhältnisse zu erhalten.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird festgestellt, dass bei der Erschließung bzw. Umlegung des Baugebietes "Schießmauer-Hohrain" die Grundstückseigentümer nicht mitmachen wollten und deshalb das Grundstück aus dem Bebauungsplan herausgenommen werden musste.

Die Umlegungsbeteiligten haben damals auch für den Ausbau der Straße bzw. die Errichtung der Stützmauer bezahlen müssen. Sofern der Gemeinderat der vorliegenden Bebauung zustimmt, ist mit Sicherheit damit zu rechnen, dass die Eigentümer aus dem Umlegungsgebiet auf die Gemeinde zukommen und Schadensersatz geltend machen.

Der Gemeinderat sieht deshalb keine Möglichkeit einer Zufahrt vom Hohlweg aus zuzustimmen. Die Grundstücke müssen über die bestehende Zufahrt von der Pforzheimer Straße her erschlossen werden.

Der Gemeinderat fasst einstimmigen Beschluss.

##### 5) Antrag auf Zuschuss des Akkordeonorchesters Wimsheim

###### - Kooperation mit der Grundschule Friolzheim -

Der Vorsitzende verweist auf den vorliegenden Antrag des Vereines und zitiert kurz aus den im letzten Jahr geänderten Förderrichtlinien der Gemeinde Friolzheim. Aufgrund dieser Richtlinien ist ein Zuschuss in Höhe von 500,- € pro Jahr möglich.

Der Gemeinderat spricht sich deshalb für die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 500,- € für das Jahr 2007 und in gleicher Höhe für das Jahr 2008 aus.

##### 6) Anfragen und Bekanntgaben

###### a) Schreiben Verwaltungsgericht Karlsruhe in Sachen "Hertter"

Hier wird mitgeteilt, dass der Kläger inzwischen die Zulassung der Berufung beantragt hat.

###### b) Verschiedene Presseberichte

Zu den Themen:

- Kleintierzuchtverein
- Bauaktionen im Kindergarten
- Schulhof und Spielplatz Eichenstraße

###### Der Vorsitzende bedankt sich an dieser Stelle nochmals herzlich bei allen Mithelfern und Mithelferinnen.

- DRK, Helfer vor Ort
- Wasserrechtsverfahren, Interkommunales Gewerbegebiet Heckengäu

Zum letzten Thema berichtet der Vorsitzende kurz von einem inzwischen stattgefundenen Erörterungstermin bei dem Landratsamt Enzkreis. Nach seiner Einschätzung sind keine weiteren größeren Probleme zu erwarten.

###### c) Bau eines Minispielfeldes

Der Vorsitzende stellt fest, dass nachdem eine Nachbargemeinde zurückgezogen hat, vom württembergischen Fußballverband die Anfrage an Friolzheim kam, ob hier ein Minispielfeld gebaut werden soll. Der Vorsitzende verweist auf den gefassten Beschluss des Gemeinderates und hat dem WFV das Einverständnis der Gemeinde signalisiert. Voraussichtlich in den Sommerferien soll das Minispielfeld im Bereich des Sportgeländes gebaut werden.

###### d) Aus der Mitte des Gemeinderates

Angesprochen werden ein klappernder Schachtdeckel im Bereich Pforzheimer Straße, sowie durchgeführte Restarbeiten der Firma Hasenmaier in der Heidestraße.

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates wird am Montag 09.06.2008 stattfinden.

#### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Die Gemeindeverwaltung bittet freundlich um Einhaltung dieser Öffnungszeiten.

In dringenden Fällen besteht selbstverständlich die Möglichkeit, nach vorheriger Terminabsprache, auch außerhalb dieser Öffnungszeiten auf dem Bürgermeisteramt vorzusprechen.

Tel. 9036-0, Fax 903630

#### Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag + Donnerstag	08.00 - 16.30 Uhr
Mittwoch	08.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	geschlossen

## Notar

Der nächste Amtstag unserer Notarvertreterin Frau Drung findet am Mittwoch, den 04.06.2008 statt.

Telefonische Terminabsprachen werden erbeten unter 07041 8118950

## Haus Heckengäu Heimsheim



### Wohnformen im Alter


**Informationen und Diskussion mit Beteiligten und Fachleuten**  
3-teilige Informationsreihe

#### Teil 3:

Mehrgenerationen-Wohnen mit Susanne Thoni, Koordinatorin Generationenhaus West, Stuttgart.

**Freitag, 9. Mai, 16.30 Uhr, Zehntscheuer, Heimsheim.**

Der Eintritt ist kostenfrei!



**Enzkreis**  
Öffentliche Bekanntmachung  
des Landratsamtes Enzkreis

### Enzkreis sucht dringend noch Gastfamilien für Deutsch-Schüler aus seiner polnischen Partnerstadt

Das Landratsamt Enzkreis sucht dringend noch Gastfamilien für Schüler zwischen 16 und 18 Jahren aus seiner polnischen Partnerstadt Myslowice, die vom 20. Juni bis 4. Juli in Pforzheim an einem Deutsch-Sprachkurs teilnehmen.

Die Jugendlichen haben jeden Werktag von 8.30 bis 12.30 Uhr Unterricht in der Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis. Nachmittags stehen Workshops, Unterrichtsbesuche, Termine bei der Agentur für Arbeit und bei Büchereien sowie Museumsbesuche auf dem Programm. Die Gäste bekommen eine Fahrkarte für den VPE-Bereich, damit sie problemlos nach Pforzheim kommen können, wo der Unterricht stattfindet. Das entlastet die Gastfamilien und trainiert zudem die Selbstständigkeit der Sprachschüler. Tagesausflüge und verschiedene andere Aktivitäten, an denen auch die eigenen Kinder der Gastfamilien teilnehmen können, runden den Aufenthalt ab.

Bereits seit 1997 macht der Enzkreis dieses - von polnischer Seite sehr begehrte - Angebot an Schülerinnen und Schülern aus den oberschlesischen Partnerkommunen. Die Verständigung bereitet erfahrungsgemäß keine Probleme, da die jungen Menschen bereits in Polen Deutschunterricht hatten. Für den "Notfall" wird die Gruppe aber von einer Betreuerin begleitet.

Die Gasteltern bekommen für ihre Ausgaben einen Pauschalbetrag von 60 Euro pro Jugendlichen erstattet. Zusätzlich gibt es Gutscheine für freien Eintritt in die Freibäder der Umgebung.

Interessierte Familien - idealerweise mit Jugendlichen im gleichen Alter - werden gebeten, sich unter Telefon 07231 308-548 oder per Mail an [pressestelle@enzkreis.de](mailto:pressestelle@enzkreis.de) beim Landratsamt Enzkreis zu melden.

### Samstags-Schadstoffsammlung in Straubenhardt-Conweiler

Am Samstag, 10. Mai, findet in Straubenhardt-Conweiler in der Steinbeisstraße bei der Tennishalle von 8 bis 12.30 Uhr eine Schadstoffsammlung statt. Darauf weist das Amt für Abfallwirtschaft hin.

Abgegeben werden können Schadstoffe aus privaten Haushalten wie Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Farben, Lacke oder Leuchtstoffröhren. Nicht angenommen werden Altöle (sie können beim Händler zurückgegeben werden) und alte Medikamente (sie sind über die Restmülltonne zu entsorgen).

### Tipps Weinanbau Einsteiger

Unter dem Titel "Von der Pflanzung bis zur Lese" wird am 9. Mai um 20 Uhr im Rathaus in Dietlingen Roland Immel, zuständiger Weinbaufachberater vom Landwirtschaftsamt des Kreises Rastatt, die Grundlagen des Weinbaus im Rahmen einer Vortragsveranstaltung vermitteln. Alle Interessierten - vor allem Weinbau-Neulinge - sind herzlich eingeladen.

Der Abend soll ein erster Einstieg sein; darauf aufbauend wird Immel im Laufe der Vegetation eine Begehung in den Kelterner Weinbergen durchführen. Dort können die Teilnehmer dann ihre Fragen stellen - und vor Ort Antworten bekommen. Sollten sich während des Vortrags oder bei der Begehung Schwerpunktthemen herauskristallisieren, plant das Landwirtschaftsamt weitere Veranstaltungen im kommenden Winter, bei denen diese im Detail behandelt werden.

### Medienzentrum und Kreisarchiv in den Pfingstferien zu

Das Medienzentrum Pforzheim-Enzkreis und das Kreisarchiv im Landratsamt haben während der Pfingstferien von Dienstag, 13. bis einschließlich Freitag, 23. Mai geschlossen. Ab dem 26. Mai stehen beide Einrichtungen den Nutzern wieder zur Verfügung.

### Im Aufbau: Selbsthilfegruppe für Menschen mit chronischer Lungenerkrankung

Schätzungsweise fünf Millionen Menschen sind in Deutschland von einer chronisch obstruktiven Lungenerkrankung (englisch kurz: COPD) betroffen. Auf Wunsch und Anregung einiger COPD-kranker Menschen aus Pforzheim und dem Enzkreis soll nun eine Selbsthilfegruppe aufgebaut werden. Die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS) im Landratsamt hat ihre Unterstützung zugesagt.

Unter einer chronisch obstruktiven Lungenerkrankung versteht man sowohl eine chronisch obstruktive Bronchitis als auch ein Lungenemphysem. Beide kommen in der Regel zusammen vor, und auch ihr Verlauf ähnelt sich. Durch fortschreitende Zerstörung des Lungengewebes wird die Atemkapazität zunehmend geringer.

Von der Selbsthilfegruppe, die sich in regelmäßigen Abständen treffen wird, versprechen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer neueste Erkenntnisse über ihre Erkrankung, über Medikamente, Rehakliniken und Operationen und Tipps im Umgang mit Krankenkassen und Behörden. Doch neben all diesen ernsthaften Themen sollen auch gemeinsame Freizeitaktivitäten wie zum Beispiel Ausflüge und Grillfeste nicht zu kurz kommen. Denn die Verlagerung der Gruppe nach draußen hat nicht nur einen entspannenden Effekt, auch die Infektionsgefahr durch enge Räume und Menschenansammlungen verringert sich dadurch. Die Routen werden so geplant, dass auch Menschen, die an den Rollstuhl oder ein Sauerstoffgerät gebunden sind, teilnehmen können.

Bei diesen und allen anderen Aktivitäten können auf Wunsch auch Angehörige, Freunde und die Familie der Erkrankten miteinbezogen werden. COPD-erkrankte Menschen laufen Gefahr, mit fortschreitender Beeinträchtigung den gesellschaftlichen Rückzug anzutreten und zu vereinsamen.

Wer Interesse an der Selbsthilfegruppe hat, kann sich bei Renate Poignée von KISS unter Rufnummer 07231 308-743 oder per Mail an [renate.poignee@enzkreis.de](mailto:renate.poignee@enzkreis.de) melden.

### Hubschraubereinsatz gegen den Eichenprozessionsspinner

#### Beginn der Aktionen in Heimsheim und Friolzheim

Die schon vor einigen Wochen angekündigten Maßnahmen konnten jetzt, entsprechend dem Laubaustrieb und der Raupenentwicklung, terminiert werden: Am Mittwoch, 7. Mai, wurde in Heimsheim und Friolzheim begonnen. Dort wurden folgende Flächen befliegen:

Heimsheim: Umgebung des Waldspielplatzes Mittelberg und Waldrand nördlich des Gewerbegebietes Egelsee.

Friolzheim: Waldrand nördlich des Schulgeländes Eiche und eine große Eiche im Gewerbegebiet an der Brühlstraße.

Nach der erfolgreichen Bekämpfung im Mai 2006 wurden im vergangenen Jahr in zahlreichen Waldflächen des Enzkreises, vorwiegend im Bereich südlicher, warmer Waldränder, wieder eine zum Teil große Zahl der Gespinnstnester der Raupen des Eichenprozessionsspinners gefunden. Mit sehr großem Aufwand, mit

Hubsteigern und zum Teil mit der Drehleiter der Feuerwehr wurden diese Nester entfernt (Abbrennen und Einsammeln). Trotz entsprechender Schutzkleidung waren einige der mit diesen Tätigkeiten beauftragten Arbeiter nachher krank. Grund: Trotz den Vorsichtsmaßnahmen waren sie in Kontakt mit den Brennhaaren der Raupen gekommen. Diese Haare sondern beim Abbrechen ein Eiweiß aus, auf das die Menschen allergisch reagieren. Diese Reaktion kann von einem leichten Juckreiz bis zu Atembeschwerden führen.

Das Forstamt des Enzkreises hat zusammen mit den Experten der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg in Freiburg die Raupenentwicklung im letzten Jahr im ganzen Kreis verfolgt. Die Experten raten auf Grund dieser Erkenntnisse dringend zu einer Bekämpfung, um Gesundheitsrisiken für die Bevölkerung nach Möglichkeit weitgehend auszuschalten. Die Bekämpfung der Raupen soll im Übrigen auch in den benachbarten Landkreisen mit großen Eichenwäldern durchgeführt werden.

Die Maßnahme muß mit dem Hubschrauber erfolgen, da ein Spritzen vom Boden aus nicht möglich ist. Als Mittel wird Dipel ES eingesetzt mit dem Wirkstoff *Bazillus thuringiensis*. Dieser Bazillus wirkt nur auf Raupen wie die des Eichenprozessionsspinners. Er hat keinerlei schädliche Auswirkungen auf Menschen, ebenso wenig schadet er Bienen und Fischen. Die Ausbringung geschieht in Wasserverdünnung. Während des Hubschrauberfluges werden die Waldflächen gesperrt, danach aber bald wieder freigegeben.

Außer mit Heimsheim und Friolzheim wurden vom Forstamt Enzkreis auch mit den Städten und Gemeinden Illingen, Maulbronn, Knittlingen, Ölbronn-Dürren, Neulingen, Ispringen, Eisingen, Kieselbronn, Ötisheim und Mühlacker Absprachen über eine Befliegung getroffen. Diese Flächen sind - sofern es die Witterung zulässt - am Mittwoch, 14. Mai, an der Reihe.

Für Fragen steht im Forstamt des Enzkreises Guido Wölfler zur Verfügung (Tel. 07231-308 1877).

#### Wanderung auf den Spuren von Wilhelm Ganzhorn

"Auf den Spuren von Wilhelm Ganzhorn" - unter diesem Titel bietet das Bus & Bahn-Team am Sonntag, 11. Mai, von 14:30 bis 17 Uhr eine Wanderung auf den Spuren des Heimatliedes "Im schönsten Wiesengrunde" an. Die etwa 10 Kilometer lange Etappe des Enzkreisweges beginnt an der Schwanner Warte. Auf Wald- und Wiesenpfaden geht es dann hinunter nach Kelttern-Niebelsbach. Zum Abschluss ist dort eine Einkehr in einem Gasthaus vorgesehen.

Die Anreise zur Schwanner Warte ist mit der Buslinie 716 von Pforzheim (ZOB Mitte, Steig 1, Abfahrt 13:53, Ankunft 14:23 Uhr) möglich. Treffpunkt ist um 14:30 Uhr der Parkplatz an der Schwanner Warte. Vom Etappenziel ist die Rückfahrt nach Pforzheim im Stundentakt möglich. Die günstige Fahrkarte Regio 24 plus gilt für Gruppen mit bis zu 5 Personen.

Um eine Anmeldung für die Wanderung bei Klaus-Dieter Kopitz von der Koordinationsstelle des Bus & Bahn-Teams unter Rufnummer 07232 8364 oder per Mail an busundbahn-team@web.de wird gebeten. Die Veranstaltung ist kostenlos. Lediglich die Fahrkarten sind von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst zu bezahlen.

Die Wanderung ist Teil der Veranstaltungsreihe ".... den Enzkreis genießen!", die bis Anfang August ein kreisweites Programm zu Themen aus dem Klima-, Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz umfasst. Mehr als 30 Initiativen und Vereine haben sich zusammengeschlossen, um für die Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben.

Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt, in den Rathäusern und im Einzelhandel in den Enzkreis-Gemeinden ausliegt.

#### "Elterntreff Klitzeklein":

#### Neue Selbsthilfegruppe für Eltern frühgeborener Kinder

"Elterntreff Klitzeklein" - hinter diesem Namen verbirgt sich eine neue Selbsthilfegruppe für Eltern frühgeborener Kinder. Die Gruppe befindet sich zur Zeit in der Aufbauphase und wird dabei von der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen

pen (KISS) im Landratsamt Enzkreis unterstützt.

Eine Frühgeburt ist für Eltern fast immer ein traumatisches Erlebnis, besonders wenn die Situation lebensbedrohlich, der Klinikaufenthalt sehr lange und mit verschiedenen Behandlungen oder Operationen verbunden war. Auch danach kann der Alltag für die Eltern sehr belastend sein, denn oftmals benötigt das frühgeborene Kind besondere Pflege und Förderung. Die Erlebnisse einer Frühgeburt zu verarbeiten, kann Jahre dauern und prägt die Beziehung zwischen Eltern und Kinder.

Der Elterntreff möchte Gelegenheit zu Begegnung und Austausch bieten. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Selbsthilfegruppe geben sich gegenseitig Anregungen und Unterstützung. Auf dem Programm stehen aber auch gemeinsame Unternehmungen. Zudem sollen Gastreferenten wie Ärzte, Krankengymnasten und Ergotherapeuten eingeladen werden, die ihr Fachwissen in die Gruppe geben; eine Zusammenarbeit mit der Kinderklinik Pforzheim ist angestrebt. Besonders hervorzuheben ist die Idee der beiden Initiatorinnen, Susanne Roid und Christine Graßer, eine "Patenschaft" der Eltern untereinander einzurichten: Auf Wunsch und bei Bedarf können sich "junge" Eltern in der Zeit der Intensivpflege von erfahreneren Eltern begleiten lassen.

Die Selbsthilfegruppe hat bereits einige Mitglieder, freut sich aber über weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die ihre Ideen, Wünsche und Anregungen einbringen möchten. Eingeladen fühlen sollen sich alle Eltern früh geborener Kinder - gleichgültig, ob das Kind gerade erst auf die Welt gekommen ist oder ob die Geburt schon länger zurück liegt.

Der nächste Elterntreff ist am Donnerstag, 8. Mai, um 19:30 Uhr im Café Bellevue am Hauptfriedhof in Pforzheim. In Zukunft trifft sich die Gruppe immer am ersten Donnerstag im Monat. Weitere Informationen gibt es bei KISS unter der Telefonnummer 07231 308 743 oder bei den Gruppenleiterinnen Susanne Roid unter 07231/565587 und Christine Graß unter 07232 319794



### Einladung

Im Rahmen der Reihe "Europa im Blickpunkt" laden die Europa-Union Pforzheim-Enzkreis, die Stadt Pforzheim und der Enzkreis zu einer

#### Veranstaltung zum Europatag 2008

mit dem Vorsitzenden des Bundestags-Ausschusses für Angelegenheiten der Europäischen Union Herrn Gunther Krichbaum, MdB, und dem ehemaligen Reck-Weltmeister und Mitglied des Sport-Ausschusses des Deutschen Bundestags, Herrn Eberhard Gienger, MdB am

**Pfingstmontag, 12. Mai 2008, 10.30 Uhr**

in das Congress-Centrum Pforzheim (CCP, kleiner Saal) ein.

Bei dieser Veranstaltung können wir auch Gäste aus Pforzheims französischer Partnerstadt Saint Maur-des Fossés begrüßen, die sich im Rahmen des traditionellen Pfingsttreffens der Sportpartnerschaft Pforzheim - Saint Maur in Pforzheim aufhalten werden.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen.

Christel Augenstein  
Oberbürgermeisterin  
der Stadt Pforzheim

Karl-Heinz Wagner  
Vorsitzender der  
Europa-Union  
Pforzheim-Enzkreis

Karl Röckinger  
Landrat des  
Enzkreises

## Landratsamt Enzkreis



### Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

Montag	8.00 - 12.30 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.30 und 13.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 - 14.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung

## Soziale Dienste



### Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH



Habermehlstraße 15, 75172 Pforzheim  
Tel. 07231 14424-0, Fax 07231 14424-14

#### Mobiler Dienst

- Familienentlastungsdienst
- Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
- Behindertenhilfe

Ansprechpartner:

Hans-Jörg Schellenberg, Tel. 07231 1442416

Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH einen leistungsfähigen mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

#### Essen auf Rädern

Ansprechpartner:

Cornelia Grimmeisen, Tel. 07231 1442417

Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

## Enzkreis-Kliniken

### Die Enzkreis-Kliniken informieren:

**BAMBINO-Aktuell der Frauenklinik in den Enzkreis-Kliniken Mühlacker bietet im Mai 2008 folgenden Kurs an:**

#### Wohltuende Wickel für Säuglinge und Kinder

Kranke Kinder erfahren durch die Heilanwendungen eine wirksame Hilfe zur Linderung ihrer Krankheitssymptome. Zudem fühlen sie Geborgenheit durch die direkte Unterstützung und Anteilnahme durch die Eltern.

Auch die Mutter kann durch Wickel oder Auflagen besser durch die anstrengenden Tage kommen und Müdigkeit und Erschöpfung beheben.

- Zitronenwadenwickel bei Fieber
- Zwiebelauflage auf das schmerzende Ohr u.a.
- Kriterien zur Auswahl eines Wickels und der Heils substanz bei Mutter und Kind
- Praktische Übungen

Wann: **Samstag, 24. Mai 2008**  
von 10.00 - 12.00 Uhr

Wo: Bambino-Elterntreff  
Enzkreis-Kliniken Mühlacker

Referentin: Birgit Breit, Krankenschwester

Kosten: 12,- EUR pro Person

Anmeldung: Maria Heimbuch, Hebamme  
Tel. 07041 864499

## Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information in Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westliche 120, 75172 Pforzheim, Tel: 07231-566 196 0, E-Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

## Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Pforzheim

**für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten, Partnerschaft usw.**

Beratung - Therapie: Anmeldungen werden unter Tel. 07231 30870 entgegengenommen.

## Beratungsstelle für Hilfen im Alter

### Gebiet Heckengäu

Frau Gabriele Winter  
Enzkreis-Kliniken Mühlacker, Hermann-Hesse-Str. 34,  
75417 Mühlacker  
Tel. 07041 81469-23  
Fax 07041 8146912  
E-Mail: bha@fachberatung-enzkreis.de  
Termine nach Vereinbarung (auch Hausbesuche)

Sprechstunde:

Montags 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Vielen Dank im Voraus!

Freundliche Grüße

Gabriele Winter

## Hilfe in Lebenskrisen und Selbsttötungsgefahr

Arbeitskreis Leben Pforzheim-Enzkreis e.V. (AKL)  
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr  
Krisentelefon: 07231 - 80 00 878

## Wohnberatungsstelle für ältere und behinderte Menschen

Kreisseniorenrat e.V., Ebersteinstr. 25,  
75177 Pforzheim, Tel. 07231 357717

## Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V., Gerberstr. 4, 75175 Pforzheim

**Terminvereinbarung** Geschäftsstelle Pforzheim:

**Tel. 07231 34180**

Mo.,Di.,Mi.

15.00 - 17.00 Uhr

Do.,Fr.

10.00 - 12.00 Uhr

In Bad Wildbad-Calmbach haben wir für Sie auch eine Außen-sprechstunde, die freitags, 13.30 - 17.30 Uhr stattfindet, Tel. 07081 953544. Terminvereinbarungen ebenfalls in der Geschäftsstelle Pforzheim

### Jugend- und Drogenberatungsstelle

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,  
Tel. 07231 922770, Fax 07231 9227722

Sprechzeiten:

Montag - Dienstag - Donnerstag

9.00 - 12.30 Uhr

und 14.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch

14.00 - 20.00 Uhr

Freitag

9.00 - 15.00 Uhr

- in Krisensituationen ohne Voranmeldung

### Sonderdienst Mutterschutz beim

staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Karlsruhe

Beratung während der Schwangerschaft und im Erziehungsurlaub zu mutterschutzrechtlichen Fragen.

Frau Ratka Tel. 0721 9264159

Frau Fritzsche Tel. 0721 9264534

Sprechzeiten	
Montag	14.00 - 17.30 Uhr
Dienstag	7.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

**Caritas-Zentrum Mühlacker**

Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 5953  
Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen  
Sprechzeiten: Dienstag ganztags, Mittwochnachmittag und  
Donnerstagsvormittag

**Haus der Diakonie****Diakonie****Auskunft - Beratung - Hilfe**

Beratungsstelle für Menschen in Notlagen wie z.B.

- Lebens- und Sinnkrisen
- Soziale Nöte
- Familiäre Konflikte
- Schwangerschaft
- Leben mit Behinderung
- Psychische Nöte
- Chronische Erkrankungen
- Krebs
- Sucht
- Leonberger Tafel

Die Beratung ist kostenlos und für jeden Ratsuchenden offen.  
Die Mitarbeiter/innen unterliegen der Schweigepflicht.

**Haus der Diakonie**

Oberamteistr. 11 (Nähe Marktplatz) 71229 Leonberg  
Tel. 07152 3329400, Fax 07152 33294024  
Telefonzeiten Mo.-Fr. 09.00 - 12.00 Uhr,  
Termine nach Vereinbarung.

**Fachberatungsstelle für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen im Enzkreis**

- Wir sind Anlaufstelle für Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind und in ungesicherten/unzumutbaren Wohnverhältnissen leben.

- Wir bieten **Ihnen** persönliche Beratung und Informationen, die sich bei allen Fragen der Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung ergeben.

- Wir unterstützen **Sie** bei Fragen der Existenzsicherung (Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe) und stellen bei Bedarf Kontakt zu Behörden und anderen Einrichtungen her **und begleiten Sie**.

- Bei Bedarf können auch Hausbesuche vereinbart werden.  
Sprechzeiten nach Vereinbarung im Wichernhaus in Pforzheim oder jeden ersten Donnerstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus in Mühlacker, Zimmer 39.

**Fachberatungsstelle für Menschen in Wohnungsnot**

Pforzheim Stadt und Enzkreis,  
Wichernhaus, Westliche 120, 75172 Pforzheim  
Tel. 07231 566196-0 (Zentrale), -61/62 (Fachberatungsstelle)



Deutsche  
Rentenversicherung

**Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung (LVA und BFA)**

Deutsche Rentenversicherung  
Auskunfts- und Beratungsstelle  
Freiburger Str. 7/Wilferdinger Höhe, 75179 Pforzheim  
Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Mi.	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Do.	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Fr.	8.00 - 12.00 Uhr

Terminvereinbarung möglich unter:  
Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

**Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.**

-- Hilfe, die sich sehen lässt --



Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an:

- **Alten- und Krankenpflege**
- **Hauswirtschaftliche Versorgung**
- **Nachbarschaftshilfe**
- **Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige**

Sie erreichen uns persönlich:

Montag - Freitag

9.00 - 12.00 Uhr

**71299 Wimsheim, Rathausstr. 2,  
Tel. 07044 8686, Fax 07044 8174**

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

**Notdienste / Service****Ärztlicher Sonntagsdienst****Zentrale Notfallpraxis Mühlacker  
beim Krankenhaus Mühlacker**

Hermann-Hesse-Str. 43, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 19292  
Geöffnet: von Freitag, 19 Uhr bis Montag 7 Uhr.

An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend des Feiertages um 19 Uhr und endet um 7 Uhr des Folgetages.

**Notfallpraxis Leonberg im Kreiskrankenhaus Leonberg**

Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg,  
Telefon extern: 07152 2028000

Geöffnet: Samstag, Sonn- und Feiertage 8-22 Uhr in den Räumen der Notfallpraxis im 1. OG

**Apotheken-Notdienst****Samstag, den 10.05.2008**

Wartberg - Apotheke, Redtenbacherstr.22, Ecke Lützwstr., Pforzheim, Tel. 07231 51372

**Sonntag, den 11.05.2008**

Reuchlin - Apotheke, Westliche 10, gegenüber Kaufhof, Pforzheim, Tel. 07231 102094, Fax 351998

**Montag, den 12.05.2008**

Christoph - Apotheke, Chrisoph - Allee 11, Pforzheim,  
Tel. 07231 312140, Fax 34289

**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst**

Zu erfragen über Tel.-Nr. 07231 3737

**Bestattungsdienst**

Bestattungsdienst Trauerhilfe GmbH, Schulstr. 30, Rutesheim,  
Tel. 07152 52421

**Die Deutsche Bahn AG informiert:****Auskunft für Reisezüge und Fahrpreise Pforzheim  
0800 1507090**

Montag - Freitag

von 07.00 - 20.00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage

von 09.00 - 18.00 Uhr

**Hebammenteam Friolzheim**

Hebamme Meike Schulze 07044 940211

Hebamme Gesine König 07044 44061



Bitte hier ausschneiden und an das Bürgermeisteramt Friolzheim senden oder in den Rathausbriefkasten einwerfen.

Bitte hier ausschneiden



**Friolzheimer Sperrmüllbörse**

Name: .....

Vorname: .....

Straße: .....

Ort:.....

Telefon:.....

Namens- und Anschriftenangabe im Mitteilungsblatt  
**Ja ( ) Nein ( )**  
(Zutreffendes bitte ankreuzen).  
Zu verschenkende Gegenstände:  
Gesuchte Gegenstände:  
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

.....

.....

.....

- nur direkte Kontaktaufnahme möglich -

Bitte hier ausschneiden



**Friolzheimer Sperrmüllbörse**

**Zu verschenken**  
Schrankwand - Eiche, Sofagarnitur Leder, Lavatisch, kleine Küche Neff, Essecke komplett,  
Tel: 07044 44494

**Müllabfuhrtermine**

und Öffnungszeiten des Recyclinghofes, auf dem Grundstück der alten Kläranlage Friolzheim, Tel. 44814

		Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne Flach • Rund	Recyclinghof Friolzheim	Recyclinghof Würzburg	Sonstiges	
<b>MAI</b>	1 Do	Maifeiertag / Chr. Himmelfahrt					
	2 Fr		●				
	3 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00			
	4 So					19. KW	
	5 Mo						
	6 Di						
	7 Mi	✗	14:00-17:30	9:00-12:30			
	8 Do						
	9 Fr		14:00-17:30	9:00-12:30			
	10 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30			
	11 So	Pfingsten					20. KW
	12 Mo	Pfingstmontag					
	13 Di						
	14 Mi		9:00-12:30	14:00-17:30			
	15 Do						
	16 Fr		9:00-12:30	14:00-17:30			
	17 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00			
	18 So					21. KW	
	19 Mo						
	20 Di		14:00-17:30				
	21 Mi	✗					
	22 Do	Fronleichnam					
	23 Fr						
	24 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30			
	25 So					22. KW	
	26 Mo						
	27 Di			14:00-17:30			
	28 Mi	☐				E-Geräte*	
	29 Do	●	9:00-12:30	14:00-17:30			
	30 Fr						
	31 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00			

**Jubilare**



**Glückwünsche zum Geburtstag**

Frau Anna Maria Freymann, Lindenstr. 4, feiert am 09.05.2008 ihren 83. Geburtstag  
Wir gratulieren der Jubilarin recht herzlich und wünschen ihr im neuen Lebensjahr alles Gute.

**Freiwillige Feuerwehr Friolzheim**



**Pfingstmarkt**

Wieder einmal ist es soweit. Der Pfingstmarkt steht vor der Tür. Wir möchten alle aus nah und fern einladen bei uns im Festzelt am Feuerwehrmagazin vorbeizuschauen und dort zu verweilen. Wir starten bereits am **Pfingstsonntag 11.05.08** mit unserem Spanferkelessen. Wieder haben sich zahlreiche Gruppen hierfür angemeldet. Beginn ist um 11.00 Uhr. Für die musikalische Unterhaltung sorgt Mr. Music.

Gerne heißen wir auch "Nicht-Spanferkelesser" willkommen. Unsere Speisekarte bietet für jEdermann etwas an. Unter anderem haben wir Haxen und ganz neu unser Vesperbrett für 4 Personen im Angebot. Unsere Bar ist natürlich auch wieder für alle geöffnet.

Weiter geht es dann am **Pfingstmontag 12.05.08** zum traditionellen Pfingstmarkt. Für die musikalische Umrahmung sorgt wie jedes Jahr Jörg Langer.

Wir bieten Ihnen an beiden Tagen Rollbraten mit Salat/Pommes, Schnitzel natur oder paniert mit Salat/Pommes, rote und weiße Wurst, Alpirsbacher Bier vom Faß, antialkoholische Getränke sowie Kaffee und Kuchen. **(UM KUCHENSpendEN WIRD GEBETEN)**

Wir würden uns freuen Sie bei strahlend blauem Himmel bei uns in der Feuerwehr begrüßen zu dürfen.

#### AUFBAUZEITEN

Freitag 09.05.08 ab 18.00 Uhr, Samstag 10.05.08 ab 8.00 Uhr

Sonntag 11.05.08 ab 8.30 Uhr, Montag 12.05.08 7.00 Uhr

Abbau Dienstag 13.05.08 ab 10.00 bzw. 17.00 Uhr

Um tatkräftige Unterstützung der gesamten Wehr wird gebeten.

## Kindergärten



### XL-Projekte 2008 im Kindergarten

Im April konnten unsere zukünftigen Schulanfänger (XL-Kinder) jeden Dienstag an einem interessanten Projekt teilnehmen.

Zur Wahl standen die Themen:

- Rund ums Pferd
- Spiele mit Pfiff
- Verschiedene Fortbewegungsmöglichkeiten



#### "Rund ums Pferd"

Füttern, Misten, Pferdeputzen, Ausrüstung kennen lernen, Hof fegen, Perde führen und, heiß ersehnt, Reiten. All das durften unsere 16 XL- Kinder beim Pferde- Projekt auf dem Münzenfelder Hof in Wurmburg hautnah erfahren und erleben. Wie weich und warm so ein Perd ist, staunten die Kinder und wie gut es nach Pferd riecht! Die Kinder waren mit Feuereifer bei der Sache, konnten sie hier doch mal "was rechtes schaffen"! Bald schon fühlten wir uns auf dem Hof und im behaglich warmem Reiterstüble so richtig heimisch. Uns allen tat es leid, als das Projekt sich seinem Ende zuneigte.

Für die schöne Zeit dort wollen wir uns bedanken:

- bei Isabell Müller vom Münzenfelder Hof, die einfach den richtigen Draht zu Kindern und zu Pferden hat,
- bei Herrn Osterloh, dem Besitzer des Hofes, der uns mit herzlicher Gastfreundschaft auf seinem Hof empfing, und mit dem wir einen "Sonderpreis" vereinbaren konnten,
- bei Fa. Wöhr Autoparksysteme aus Friolzheim, die mit ihrer großzügigem Spende das Projekt finanzierte,
- bei Herrn Seitter, der uns Fahrpläne, Fahrkarten und Dorfplan besorgte, und der für uns ganz spontan eine "Sonderhaltestelle" einrichtete, so dass auch das Busfahren immer klappte.

Ein herzliches Dankeschön von 16 glücklichen XL- Kindern und ihren Erzieherinnen!

Sieglinde Deimling und Heidrun Löffler

#### "Spiele mit Pfiff"

Bei diesem Projekt wurden Spiele, die der Schulvorbereitung dienen, angeboten.



Es ging um Farben, Formen, Zahlen und auch das Sprechen wurde ganz groß geschrieben. Ein Spielvormittag mit Eltern, bei dem die Kinder ihre Lieblingsspiele mitbringen konnten, fand großen Anklang bei Jung und Alt.

Zum Abschluß des Projektes besuchten wir noch einen Abenteuerspielplatz, hier war viel Mut erforderlich. Wir hatten alle viel Spaß und haben viel Neues dazu gelernt.

Tanja Schleweck und Sonja Vainella



Mit unserem diesjährigen XL- Projekt starteten wir am 9. April 2008. Das Thema lautete: **"Verschiedene Fortbewegungsmöglichkeiten"**

Beim ersten Treffen im Schwalbennest besuchte uns der Rabe "Neugierde". Er erzählte von seinem Flug über Friolzheim.

Nach dem gemeinsamen Frühstück bastelten wir Fahrzeuge aus Abfall-Materialien.

Die Kinder waren sehr kreativ und es entstanden: Autos, Fahrräder, Busse, Panzer und einiges mehr!

Am 15. April wurden wir von Fam. Bernd Benzinger eingeladen.

Dort gab es tolle Landmaschinen zu besichtigen. Jedes Kind hatte Gelegenheit, das Sitzgefühl auszuprobieren und wer Lust hatte, durfte sogar eine Runde mit dem Traktor fahren. Wir danken Fam. Benzinger für ihre Gastfreundlichkeit und ihre Bewirtung.



Unser weiterer Dank geht an die Spedition Rolf Benzinger, die uns mit Brezeln und Sprudel willkommen hieß. Danach stellten die Kinder etliche Fragen: wohin, warum und wieso....? Die Wissbegierde wurden mit viel Geduld gestillt. Der Höhepunkt für alle, Erzieherinnen miteinbezogen, war die Fahrt mit Herr Bachstetter in seinem LKW durchs Industriegebiet.

"DAS WAR SUPER!!!!" Mit gefüllten Geschenktaschen wanderten wir müde, aber sehr glücklich, zum Kindergarten zurück.



Am 22. April 08 trafen wir uns an der Bushaltestelle. Wir fuhren, begleitet von zwei Mamas, erst mit dem Bus, der S-Bahn sowie mit dem Stadtbus ins Mercedes-Benz-Museum nach Stuttgart. Das war ein erlebnisreicher Tag! Wir kamen mit vielen neuen Eindrücken, ganz kaputt, jedoch wohlbehalten in Friolzheim an. Am 29. April 08 war unser letzter Projekttag, den verbrachten wir auf dem Hartplatz bei der Turnhalle. Jeder Teilnehmer durfte sein eigenes Fahrzeug mitbringen.

Nach dem Fahrtraining legten die Kinder ihre praktische Fahrprüfung ab.

Zwischen fahren, vespern und theoretischer Prüfung bekamen wir Besuch von Herrn Schweikle mit seinem alten Traktor. Herr Schweikle beantwortete alle Fragen in punkto alte Traktoren und lud uns zu einer Rundfahrt ein.

Das war ein einmaliges Erlebnis!!!

Ausgestattet mit ihren Fahrzeugen, einem bestandenen Kindergartenführerschein sowie jeder Menge neuer Eindrücke wurden die Kinder gegen 12.30 Uhr von ihren Eltern abgeholt.

Wir hoffen euch hat das XL- Projekt auch so viel Freude bereitet wie uns.

Ihr seid eine super TRUPPE gewesen!  
Elke Schweikle Edeltraud Linder



Im Zentrum der Umbauaktionen stand der Spielhügel, der bereits seit einiger Zeit aufgrund von Pflanzenbewuchs und Erdbewegungen nicht mehr genutzt werden konnte. Hier war ein Erdabtrag und der Neuaufbau der Steinbefestigung erforderlich. In den Bauaktionen konnten die Steine verfugt und umfangreiche Neubepflanzungen durchgeführt werden. Zum Erklimmen des Hügel - und damit zum Erreichen der ebenfalls neuen Rutsche - wurden eine hölzerne Kletterschräge und seitliche Steintreppen gebaut. Die vorhandene Kanalaröhre wurde saniert, Sandbereiche wurden neu eingerichtet.



Als Entrée von der Turnhalle kommend steht nun eine neue Baumreihe, die am Schäferwagen vorbei zum Schulhof führt. Von einer der beteiligten Arbeitsgruppen wurde der Schäferwagen komplett abgeschliffen und neu lackiert. Eine weitere Grup-

## Bildung / Schulen



### Grundschule

Schulhofbauaktionen mit großem Erfolg

Wer an den vergangenen Wochenenden entlang des Schulhofs unserer Grundschule ging, konnte erkennen, dass sich dieser sukzessive in einem neuen Licht präsentiert. Auf Anregung von Lehrern und Elternschaft wurde durch den Gemeinderat dankenswerterweise die Erneuerung des Schulhofgeländes beschlossen, um damit dem zunehmenden Bewegungsbedürfnissen unserer Kinder in den Pausen gerecht werden zu können. Aufbauend auf Vorplanungen von Eltern und Lehrern wurden detaillierte Entwürfe eines Planungsbüros aus Karlsruhe erstellt und angeschrieben. Eine erste grobe Geländemodellierung erfolgte Anfang April mit "schwerem" Gerät durch eine Fachfirma. Am 12. und 26. April wurden dann in zwei Bauaktionen von Kindern, Eltern und Lehrern gemeinsam viele Einzelbereiche des neuen Schulhofs gestaltet und aufgebaut.

pe hat mit großen Baumstämmen - die freundlicherweise vom gemeindeeigenen Forst bereit gestellt wurden - die künftigen Standorte von zwei größeren Spielgeräten (Reckstangen und Schaukeln) eingefasst.



Ein besonderes Gestaltungselement ist der neue Sitzkreis um die bestehende Kastanie auf dem Schulhof geworden. Hier wurde aus vorhandenem Material des Bauhofs (Betonelemente und Pflastersteine), kombiniert mit vielen Säcken an Mauermörtel ein ansprechender Ruhepol für unsere Kinder geschaffen.



Insgesamt waren an den beiden Samstagen jeweils etwa 50 bis 70 Kinder, Eltern und Lehrer in Aktion und konnten bei - teilweise überraschend - schönem Aprilwetter erstklassige und zügige Arbeit leisten. Am Schluss war sogar noch etwas Zeit, mit einem kleinen Trupp die Bepflanzung am Eiche-Spielplatz zu ergänzen.



Weitere Baumstämme kamen als Hüpfpfosten und als Balancierstrecke zum Einsatz. Auch hier waren verschiedene Arbeitsgruppen gemeinsam am Werk. Die gestalterische Idee dabei war es, einen umlaufenden Parcours für die Kinder zu entwerfen, der von den Hüpfpfosten über Balancierbalken, Steinplatten und verschiedene Wegmaterialien zu einem weiteren kleinen Hügelbereich und dann wieder am Schäferwagen vorbei auf den inneren Schulhof führt. Alle diese Zwischenstationen wurden von jeweils eigenen Arbeitsteams errichtet und bepflanzt.



Die Stimmung war super, für ausreichend Verpflegung und auch eine Betreuung der Kinder war gesorgt. Wir freuen uns darauf, dass bis zum Schulfest im Juni alle Pflanzen grünen und blühen und auch die bestellten Spielgeräte aufgebaut sein werden.

Unser Dank gilt allen beteiligten Kindern und Eltern der Grundschule, der XL-Familie aus dem Kindergarten, Frau Walden-

maier und ihrem Kollegium, Frau Grün vom Büro stadt+natur (Bauleitung) sowie den Helfern des DRK Friolzheim und auch allen anderen, die sich durch Spenden und Mithilfe an der Organisation und den Bauaktionen beteiligt haben.

So kann eine Mitmachbaustelle funktionieren - klasse!

Für den Elternbeirat der Grundschule.

Michael Welsch

Weitere Bilder unter:

[www.elmiwe.de/seb-gsf](http://www.elmiwe.de/seb-gsf)